

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2014)
Heft: 3

Vorwort: Die bunte Schar wird grösser
Autor: Brändlin, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



inhalt

Die bunte Schar wird grösser

In spätestens zwanzig Jahren wird über ein Viertel unserer Bevölkerung älter sein als 65 Jahre, da und dort auch schon viel früher. Diese Entwicklung bereitet manchen Menschen Sorge und Angst. Begriffe wie «Überalterung» lassen in ihnen Bilder von dunkel gewandeten, apathischen Frauen und Männern vorbeiziehen, die – nach ihrer Pensionierung abgeschrieben und ausrangiert – der Gesellschaft zur Last fallen und auf ihr Ende warten. Es ist höchste Zeit, dass wir uns von solchen Bildern der nachberuflichen Lebensphase verabschieden. Die steigende Lebenserwartung lässt zwar neue, grosse Herausforderungen entstehen – etwa zu Fragen und Folgen von Hochaltrigkeit oder Demenz –, aber gleichzeitig führt sie zu ganz neuen Chancen, Möglichkeiten und Ressourcen.

Die Zahl der «guten Lebensjahre» ohne wesentliche gesundheitliche Einschränkungen nimmt stärker zu als die Lebenserwartung an sich. Und so beobachten wir bei Pro Senectute eine wachsende, bunte Schar von pensionierten Personen, die bereit und daran interessiert sind, sich auch im dritten Lebensabschnitt in die Gesellschaft einzubringen. Wir begegnen immer mehr vielfältig geprägten, motivierten Menschen, die ihr Leben zwar in ihrem eigenen Rhythmus gestalten wollen und können, dabei aber kostbare Zeit, wertvolle Erfahrungen und Fähigkeiten für die Allgemeinheit nutzbar machen – auf unterschiedlichste Art und Weise.

Von wegen Last: Pensionierte Menschen zahlen über immer mehr Jahre viel Steuern (ohne nennenswerte Abzugsmöglichkeiten) und finanzieren damit öffentliche Aufgaben – etwa im Bildungsbereich. Sie sind eine unverzichtbare Konsumentengruppe und leisten in der Schweiz jedes Jahr Freiwilligenarbeit im Wert von mehreren Milliarden Franken.

Um diesen gesellschaftlichen Beitrag zu fördern und um pensionierten Frauen und Männern die Möglichkeit zu geben, sich über eine passende Tätigkeit Sinn und Befriedigung, Wertschätzung, soziale Kontakte und zeitliche Struktur zu erschliessen, hat Pro Senectute Kanton Luzern «win60plus» initialisiert, ein Dienstleistungsangebot zur Vermittlung von Freiwilligenarbeit für über 60-Jährige. Solch selbstbestimmtes Engagement stellt für alle Beteiligten eine unschätzbare Bereicherung dar und gehört zu den Privilegien des dritten Lebensabschnitts. Bei der Lektüre dieser Zenit-Ausgabe wünsche ich Ihnen spannende Entdeckungen.

Ihr Stefan Brändlin

Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Impressum
ZENIT ist ein Produkt
von Pro Senectute
Kanton Luzern
Erscheint vierteljährlich

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute
Kanton Luzern
Bundesplatz 14
6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
E-Mail:
info@lu.pro-senectute.ch

Redaktion
Jürg Lauber (Leitung)
Stefan Brändlin
Monika Fischer

Layout/Produktion
mediamatrix.ch GmbH

Inserate
Pro Senectute Kanton
Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage
48 000

Abonnemente
Für club-sixtysix-
Mitglieder im
Jahresbeitrag inbegriffen

**PRO
SENECTUTE**
KANTON LUZERN

4 IM ZENIT

Im Gespräch mit Ernst Sieber, Pfarrer und Gründer diverser Sozialwerke.

8 AUSLANDEINSATZ

Edith und Hans Weibel-Peyer berichten von ihrem Engagement für Swisscontact.

11 FREIWILLIGENARBEIT 60+

Prof. François Höpflinger über neue Erkenntnisse und Tendenzen in der Freiwilligenarbeit älterer Menschen.

14 KAPUZINER AUF ZEIT

Fridolin Schwitter erzählt, wie er vom Wirtschaftsförderer zum Bruder Fridolin wurde.

18 HERBSTSAMMLUNG

Zwei Beispiele, wie die Sozialberatung ältere Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützen kann.

21 FREIWILLIGES ENGAGEMENT

Fünf Seniorinnen und Senioren berichten, weshalb Freiwilligenarbeit für sie eine Bereicherung ist.

26 AGENDA

Wichtige Termine und Anlässe, die man sich vormerken sollte.

32 SCHLACHTEN DER EIDGENOSSEN, 7

Dr. phil. Walter Steffen über den Bauernkrieg, Teil 1.

34 LU COUTURE

Im Ausbildungs-Modeatelier in Willisau entstehen individuelle Massanfertigungen und Accessoires für Jung und Alt.

37 GELDTRATGEBER

Gregor Zemp über die Regulation im Bereich der Anlagefonds.

39 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.